



NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Am Ohmberg -Öffentliche Sitzung-

Versammlungsleiter: Wand, Karl-Josef Bürgermeister

Teilnehmer(innen):	Böhme, Rüdiger	Mitglied Ausschuss
	Hetke, Jeanette	Mitglied Ausschuss
	Höche, Pascal	Mitglied Ausschuss
	Rhode, Maria	Mitglied Ausschuss
	Schwarzer, Oliver	Mitglied Ausschuss
	Steinecke, Heiko	Mitglied Ausschuss

Protokollführung: Böhme, Elisabeth

Sitzungsort: OT Großbodungen, Fleckenstraße 49, großer Sitzungssaal

Datum: 14.12.2024 **Beginn:** 17:00 Uhr **Ende:** 17:45 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordentlichen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der Haupt-und Finanzausschusssitzung vom 30.11.2020
5. Vorberatung der Tagesordnung für die 7. Gemeinderatssitzung am 04.12.2024 um 18:00 Uhr
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Begrüßung

Herr Wand begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

2. Feststellen der ordentlichen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Herr Wand stellt fest, dass die Einladung fristgemäß und ordentlich erfolgt ist. Neben ihm sind alle 6 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wand erkundigt sich nach Änderungen zur Tagesordnung. Er stellt die Tagesordnung, da keine Einwände angezeigt werden, zur Abstimmung. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der Haupt-und Finanzausschusssitzung vom 30.11.2020

Dem Rat ist mit der Einladung zur Sitzung die Niederschrift der 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2020 zugegangen. Herr Wand erkundigt sich nach Fragen, Anmerkungen oder Änderungsvorschlägen. Es werden keine Wortmeldungen angezeigt.

Der Beschluss Nr.: **01-01/2024 HAS** wird wie folgt gefasst:
Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: /Enthaltungen: 4

5. Vorberatung der Tagesordnung für die 7. Gemeinderatssitzung am 04.12.2024 um 18:00 Uhr

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Wand trägt die Tagesordnung zur kommenden Gemeinderatssitzung vor.

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordentlichen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung gemäß § 35 ThürKO
4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 13.11.2024 nach dem vorliegenden Entwurf
5. Prüfung der Jahresrechnungen 2022 und 2023:
 - 5.1 Verkauf eines defekten Kommunaltraktors John Deere
 - 5.2 Tanklöschfahrzeug
 - 5.2.1 Teilleistung Umbau und Miete
 - 5.2.2 Mehrkosten der Miete
 - 5.3 Feststellung
 - 5.3.1 der geprüften Jahresrechnung 2022 der Landgemeinde Am Ohmberg
 - 5.3.2 der geprüften Jahresrechnung 2023 der Landgemeinde Am Ohmberg
 - 5.4. Entlastung des Bürgermeisters der Landgemeinde Am Ohmberg
 - 5.4.1 für das Rechnungsjahr 2022
 - 5.4.2 für das Rechnungsjahr 2023
 - 5.5. Entlastung des Beigeordneten der Landgemeinde Am Ohmberg
 - 5.5.1 Übertragung der Sitzungsleitung für die Beschlussfassungen zur Entlastung des Beigeordneten
 - 5.5.2 Entlastung für das Rechnungsjahr 2022
 - 5.5.3 Entlastung für das Rechnungsjahr 2023
6. Vertrag zur Betreuung der Kindertageseinrichtungen Am Ohmberg OT Bischofferode - „St. Marien“ und OT Neustadt „St. Martin“ durch die Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode
7. Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Am Ohmberg
8. Übernahme einer Antragstellung (Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Thüringer Landesprogramm für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen) für die ev. Kirchengemeinde Großbodungen bzgl. der Maßnahme „Sicherung und Instandsetzung Turmmauerwerk der St. Petri Kirche im OT Großbodungen“
9. Übernahme einer Antragstellung (Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Thüringer Landesprogramm für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen) für die kath. Kirchengemeinde St. Marien Bischofferode bzgl. der Maßnahme „Sicherung und Instandsetzung des Kirchturms der St. Marien Kirche im OT Bischofferode“
10. Informationen zur beabsichtigten Baumaßnahme - Straßenbeleuchtung Straße des Aufbaus OT Großbodungen
11. Überprüfung des Beschlusses Nr. 46-06 vom 13.11.2024 (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schwarzer Weg“ OT Hauröden nach § 31 Abs. 2 BauGB) nach Anhörung des Bauaufsichtsamtes des Landkreises Eichsfeld vom 21.11.2024
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Bürgeranfragen
14. Anfragen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder sowie Ortschaftsbürgermeister

Es folgt der **Nichtöffentliche Teil**.

Die einschlägigen Unterlagen sind bereits gesondert mit der Ladung zu der heute um 18:00 Uhr stattfindenden Gemeinderatssitzung zugegangen.

Herr Wand trägt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung um den TOP 17 „Vergabe von Bauleistungen: B_2404-01 Giebelverkleidung DGH Wallrode“ aus Gründen der Dringlichkeit (Fertigstellung soll vor Jubiläumsfeierlichkeiten erfolgen) vor. Hierzu bittet er um Abstimmung. Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Steinecke möchte jeden Tagesordnungspunkt durchsprechen, dazu eine Vorabinfo erhalten und anschließend über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

Er hinterfragt Tagesordnungspunkt 11 auf Grund der ausführlichen und abschließenden Behandlung in der vorigen Gemeinderatssitzung mit Beschlussfassung. Zudem weist er darauf hin, dass laut Geschäftsordnung erst in drei Monaten wieder hierüber beraten werden dürfe. Herr Wand begründet die Aufnahme des Tagesordnungspunktes mit der Fristsetzung der Bauaufsicht zur Äußerung bevor vom Einvernehmen ausgegangen werde und den weiteren Erkenntnissen aus dem Schreiben der Bauaufsicht. Herr Steinecke bemängelt das Vorgehen. Die Entscheidung des Gemeinderates sei gefasst und sollte nicht revidiert werden. Bei einer letztendlichen Entscheidung durch die Bauaufsicht sei eine erneute Beratung durch den Gemeinderat entbehrlich. Weiterführende Informationen wären bereits in der Gemeinderatssitzung hilfreich gewesen. Herr Schwarzer habe in der Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen, dass das letzte Wort bei der Bauaufsicht liege. Er bittet, eine konstruktive Verhältnismäßigkeit anzuwenden und neue Erkenntnisse zu berücksichtigen. Herr Steinecke hinterfragt weiterhin den Tagesordnungspunkt 5. Herr Wand erklärt, dass es zwar einen Beschluss zur Miete des Fahrzeugs gegeben habe, Umbau und die Extra-Mietkosten darin jedoch nicht enthalten waren. Das Rechnungsprüfungsamt habe dies bemängelt. Die Legitimation mache eine entsprechende Beschlussfassung erforderlich. Herr Steinecke hinterfragt den Tagesordnungspunkt 6 hinsichtlich der Abstimmung mit der Kirche und entstehender Mehrkosten. Herr Wand bestätigt die erfolgte Abstimmung mit der Kirche. Die Regelungen stellen einen Leitfaden für die künftige gemeinsame Arbeit der Kinderbetreuung dar.

Herr Steinecke hinterfragt den Tagesordnungspunkt 7 bezüglich einer erheblichen Steigerung und hätte mit der Ladung gerne eine Übersicht über die alten Hebesätze erhalten. Herr Wand erläutert, dass man das Grundsteuerniveau der Vergangenheit erreichen möchte. Durch die teilweise geringeren Messbeträge müsse dafür der Hebesatz entsprechend höher ausfallen. Herr Steinecke mahnt eine große Belastung der Bürger an. Herr Wand widerspricht und sagt, dass sich die Erhöhung nur bei etwa 20 %, und zwar bei den Eigentümern neuerer Häuser, auswirke. Herr Steinecke sieht dies besonders kritisch. Gerade diejenigen, die neu gebaut haben, hätten es nicht leicht. Herr Schwarzer stimmt dem zu und betont, dass man neben der Zuständigkeit für die finanzielle Sicherheit der Gemeinde auch eine soziale Verantwortung trage. Frau Rhode erkundigt sich nach Alternativen. Herr Wand sagt, dass die Satzung zunächst nur für ein Jahr beschlossen werde und weitere Anpassungen seitens des Finanzamtes dann eine andere Situation ergeben könnten. Ein Nichtbeschluss würde zu einem Defizit von ca. 50.000,- € führen. Spar- oder Ausgleichsmöglichkeiten werden nicht gesehen. Anlässlich dessen mahnt Herr Steinecke eine Haushaltsberatung an.

6. Informationen des Bürgermeisters

Herr Wand verweist auf die in der Gemeinderatssitzung folgenden Informationen.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Wand ruft den Tagesordnungspunkt aus und übergibt das Wort an die Ausschussmitglieder.

Laut Herrn Steinecke sollte vor jeder Gemeinderatssitzung eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgehalten werden. Besonders wichtig erscheine ihm die ausführliche Vorberatung des Haushaltes. Herr Wand erklärt, dass der Haushalt vorab sowohl in der Zusammenkunft der Ortschaftsbürgermeister als auch in den Sitzungen der Ortschaftsräte thematisiert werde. Eine Anpassung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Aufgaben des Haupt- und Finanzausschusses zur Vermeidung zusätzlicher, unnötiger Sitzungen erscheine ihm sinnvoll.

Herr Steinecke fordert weiterhin, ein Wortprotokoll zu führen und sich dafür entsprechender Technik zu bedienen. Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

Herr Wand beendet um 17:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Herr Wand dankt für das Interesse und verabschiedet die anwesende Bürgerschaft.

gez. K.-J. Wand
Bürgermeister

gez. E. Böhme
Protokollantin